

Personalrecht 50+



Lernen Sie alles rund um den Umgang mit älteren Mitarbeitern und sichern Sie sich so heute einen Wettbewerbsvorteil für morgen!

Fachkräftemangel in der Zukunft:

- ▶ Der demographische Wandel ist eine unternehmerische Aufgabe!

Arbeitsrechtlicher Umgang mit älteren Arbeitnehmern:

- ▶ Einstellung, Versetzung, Kündigung – was ist zu beachten?
- ▶ Altersteilzeit, flexible Arbeitszeitmodelle und Teilzeitarbeit
- ▶ Das neue Gleichbehandlungsgesetz: Probleme der Altersdiskriminierung
- ▶ Neugestaltung des Übergangs in die Rentenphase
- ▶ Die Alternative: Der Interim Manager

Informieren Sie sich über die attraktiven Angebote!

- ▶ Fördermöglichkeiten beim Einsatz älterer Mitarbeiter
- ▶ Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“
- ▶ Das Projekt „Logistik 50+“

Vorsitz und Moderation:



Dr. Thomas Kania,
Schlütter Debatin & Bornheim

„Unternehmen und Standorte, die frühzeitig in eine aktive Fachkräfteentwicklung einsteigen, haben im schärfer werdenden Wettbewerb einen Vorsprung.“

Mathias Bucksteeg

Deutschland steht in den nächsten Jahrzehnten vor großen demographischen Herausforderungen, die in dieser Form keine historischen Parallelen haben. Weil in den kommenden Jahren die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand gehen werden und weniger Personal nachkommt, wird es einen spürbaren Mangel an Fachkräften geben. Dieser demographische Wandel stellt Unternehmen vor vielfältige Herausforderungen, deren Weichen heute gestellt werden müssen.

Chancen bietet die Entwicklung für ältere Arbeitnehmer, die vom Abstellgleis zum Hoffnungsträger avancieren. Doch bei Einstellung, Einsatz und Kündigung von älteren Arbeitnehmern sind besondere Regeln zu beachten. Themen wie Gewährleistung der Einsatzflexibilität, steigende Krankenfehlstände, Know-how-Management und gezielte Lernkonzepte sowie lebenslanges Lernen werden zu zentralen Fragen und Herausforderungen der betrieblichen Personalarbeit. Aber auch arbeits- und pensionsrechtliche Fragen müssen beachtet werden, denn das Alter ist in vielfältigen Zusammenhängen eine arbeitsrechtlich relevante Größe.

Gute Gründe zum Besuch der Konferenz:

1. Lernen Sie Chancen und Risiken des Alters im Arbeitsrecht kennen: Von der Einstellung bis zur Kündigung, von der Altersteilzeit bis zum Pensionsrecht.
2. Topaktuell: Die Auswirkungen des neuen arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgesetzes auf ältere Arbeitnehmer!
3. Nutzen Sie vorhandene Potenziale: Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten für den gezielten Einsatz älterer Arbeitnehmer!
4. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer: Praxisberichte zeigen auf, welche Projekte momentan bestehen und wie andere Firmen mit der Herausforderung umgehen.

Diese Konferenz ist wichtig für:

- ▶ Geschäftsführer/Vorstände
- ▶ Leiter und leitende Mitarbeiter der Personal- und Personalentwicklungsabteilungen
- ▶ Betriebs- und Personalräte
- ▶ Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht

Programm:

Das Alter als arbeitsrechtliche Größe

Mittwoch, 22. November 2006

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.35

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Dr. Thomas Kania, Partner, Schlütter Debatin & Bornheim, Köln

9.35–10.30

Demographischer Wandel als unternehmerische Aufgabe: Chancen und Perspektiven

- ▶ Demographischer Wandel verstärkt Standortwettbewerb
- ▶ TOP-Thema Fachkräftemangel
- ▶ Multidimensionale Herausforderungen für die Personalpolitik
- ▶ Wettbewerbschance Work Life Balance
- ▶ Rechenbeispiele und Best Practice

Mathias Bucksteeg, Direktor Deutschland, Prognos AG, Berlin

10.30–11.30

Einstellung älterer Mitarbeiter – was ist zu beachten?

- ▶ Möglichkeiten der Befristung und Flexibilisierung
- ▶ Einbeziehung in betriebliche Altersversorgung?
- ▶ Besonderheiten der Rentnerbeschäftigung
- ▶ Beachtung der arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen

Dr. Thomas Kania

Pause mit Kaffee und Tee [11.30–12.00]

12.00–13.00

Special:

Der Vertrag mit Interim Managern

- ▶ Die Vertragsgestaltung einschließlich Kosten
- ▶ Kompetenzen des Interim Managers
- ▶ Vorstellung des Interim Managers im Unternehmen
- ▶ Haftung
- ▶ Scheinselbständigkeit
- ▶ Beendigung des Vertrages mit dem Interim Manager

Bodo Blanke, Rechtsanwalt, Geschäftsführer,
AC Alpha Management GmbH, Wiesbaden

Gemeinsames Mittagessen [13.00–14.30]

14.30–16.00

Altersteilzeit und Teilzeitarbeit**Altersteilzeit**

- ▶ Personalanpassung durch Altersteilzeit
- ▶ Kostenvorteile gegenüber anderen Methoden
- ▶ Zeitfenster bis Geburtstag 31.12.1954
- ▶ Störungen und Störfälle vermeiden und lösen
- ▶ Nebenjobs und Mehrarbeit
- ▶ Vorteile auf Arbeitnehmerseite: richtig in Rente

Befristung

- ▶ Zeitbefristung und Zweckbefristung
- ▶ Befristung für Arbeitnehmer ab 52 Jahren
- ▶ Mangold-Urteil des EuGH
- ▶ Verbot der Altersdiskriminierung
- ▶ Handlungsalternativen

Stephan Rittweger, Richter am Bayerischen
Landessozialgericht, München

Pause mit Kaffee und Tee [16.00–16.30]

16.30–17.30

Flexible Arbeitszeitmodelle für ältere Arbeitnehmer

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen altersbezogener Arbeitszeitmodelle, z.B. AGG
- ▶ Flexible Arbeitszeit im Tagesdienst
- ▶ Ältere Arbeitnehmer im Schichtdienst
- ▶ Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten
- ▶ Aktuelle Entwicklungen des Befristungsrechts

Dr. Christian Schlottfeldt, Rechtsanwalt,
Arbeitszeitberatung Dr. Hoff Weidinger Herrmann, Berlin

17.30–18.00

Diskussionsrunde:**Das Alter im Arbeitsrecht**

Ende des ersten Konferenztages [18.00]

Zum Abschluss des ersten Konferenztages lädt EUROFORUM Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Referenten und Kollegen auszutauschen und Ihr persönliches Networking zu betreiben.

Gezielter Einsatz älterer Mitarbeiter im Unternehmen

Donnerstag, 23. November 2006

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.00

Altersbedingte Low-Performance und Kündigung

- ▶ Versetzung auf leistungsgerechten Arbeitsplatz
- ▶ Das „Alter“ im Kündigungsrecht
- ▶ Besonderer Kündigungsschutz und dessen Vermeidung
- ▶ Maßnahmen vor der Trennung
- ▶ Gerichtsfeste Dokumentation der Minderleistung
- ▶ Strategische Vorbereitung der Kündigung
- ▶ Bewährte Trennungsmodelle in der Praxis
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung

Dr. Michael Kliemt, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

10.00–11.00

Das neue Gleichbehandlungsgesetz:**Probleme der Altersdiskriminierung**

- ▶ Struktur des neuen Verbots der Altersdiskriminierung
- ▶ Bedeutung für Aufhebungsverträge
- ▶ Diskriminierungsfreie Gestaltung von Auswahl schemata bei betriebsbedingten Kündigungen
- ▶ Diskriminierungsfreie Gestaltung von Sozialplänen
- ▶ Grenzen der Belohnung von Betriebstreue durch Entgeltsteigerungen

Prof. Dr. Gregor Thüsing LL.M., Institut für Arbeitsrecht und
Recht der Sozialen Sicherheit, Universität Bonn

Pause mit Kaffee und Tee [11.00–11.30]

11.30–12.30

Neugestaltung des Übergangs in die Rentenphase

- ▶ Altersteilzeit – ein Auslaufmodell?
- ▶ Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit durch Langzeitkontenmodelle
- ▶ Steuer- und beitragsrechtlich optimierte Verknüpfung von Zeitwertkonten und Betrieblicher Altersversorgung (bAV)
- ▶ Neue Tendenzen in der Betrieblichen Altersvorsorge

Bernd Klemm, Partner, Lovells, München

Gemeinsames Mittagessen [12.30–14.00]

14.00–15.00

Staatliche Förderprogramme zur Einstellung älterer Arbeitnehmer

- ▶ Welche Fördermöglichkeiten gibt es: Berufliche Weiterbildung, Entgeltsicherung, Beitragsbonus u. a.
- ▶ Wie können Unternehmen diese in Anspruch nehmen?
- ▶ Welche weitere Unterstützung bieten staatliche Stellen?
- ▶ Was ist weiter geplant?

Dr. Gottfried Richenhagen, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Düsseldorf

15.00–15.45

Bundesprogramm „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“

- ▶ Hintergrund und Ziel des Programmes
- ▶ Ausgewählte Projektbeispiele aus dem Bundesgebiet
- ▶ Rolle der Unternehmen
- ▶ Erfahrungen und erste Ergebnisse
- ▶ Perspektiven 50plus

Michael Reher, Prokurist/Projektleiter, Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) mbH, Berlin

Pause mit Kaffee und Tee [15.45–16.00]

16.00–16.45

Reife Leistung!? Logistik 50+: Ein innovativer Beschäftigungspakt für Ältere in der Metropolregion Hamburg

- ▶ Die Entstehungsgeschichte: Anlass und Idee des Projektes
- ▶ Warum Logistik? Bedeutung und Wachstumsdynamik des Logistikstandortes Metropolregion Hamburg
- ▶ Projektorganisation und Umsetzung: 6 Partner für ein Ziel, die Rolle der Wachstumsinitiative Süderelbe AG im Besonderen
- ▶ Das Projekt als Dienstleister: Unternehmensansprache, Qualifizierungsmaßnahmen, Training on the job, Wissensvermittlung
- ▶ Zwischenbilanz: Das Projekt nach einem Jahr Laufzeit, Integrationserfolge, Arbeitgeber-Resonanzen, Vermittlungs-Probleme

Dr. Jürgen Glaser, Bereichsleiter Clusterentwicklung, Wachstumsinitiative Süderelbe AG, Hamburg

16.45–17.00

Fragerunde:**Was ist von den gezielten Projekten zum Einsatz älterer Arbeitnehmer zu halten?**

- ▶ Welchen praktischen Nutzen kann man ziehen?

Ende der Konferenz [17.00]

AUSSTELLER

Die **AC Alpha Management GmbH**, gegründet 1979, ist der Interim Management Provider in Deutschland mit der größten Erfahrung. Mehr als 2.500 Manager aus Industrie und Dienstleistung lassen sich im Alpha Management Pool® listen. Die Alpha ist Gründungsmitglied von SeniorManagementInternational®, mit Partnern in Großbritannien, Frankreich, Italien, Ungarn, Polen und den USA.

AC Alpha Management GmbH

Wilhelmstraße 64
65183 Wiesbaden
www.alphamanagement.eu

Ansprechpartner: Bodo Blanke, Geschäftsführer

Telefon: 06 11 / 990 30–0

Telefax: 06 11 / 990 30–20

E-Mail: info@alphamanagement.eu

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:



Berit van Geul (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 37 13

Fax: 02 11 / 96 86 – 47 13

E-Mail: berit.vangeul@euroforum.com

VERANSTALTUNGSHINWEIS:**EUROFORUM-Konferenz****Herausforderung demographischer Wandel – Machen Sie Ihr Unternehmen demographiefest!**

- ▶ Entwicklung von Strategien für eine nachhaltige Personalplanung
- ▶ 12. und 13. Dezember 2006, Köln

Info-Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 44 [Kathrin Alders]

Die Referenten

Bodo Blanke ist seit 2001 Geschäftsführer und Gesellschafter von AC Alpha Management GmbH. Ende 2005 hat er die Gesamtgeschäftsführung übernommen. Vorher arbeitete er in leitender Funktion bei zwei US-amerikanischen Konzernen, zuletzt bei Honeywell als Director Human Resources Europe im Automotive Sektor.

Mathias Bucksteeg ist Direktor Deutschland der Prognos AG und leitet u.a. den Geschäftsbereich Innovationen und Humanressourcen. Vor seinem Einstieg bei Prognos war er im Bundeskanzleramt verantwortlich für Grundsatzfragen. Mathias Bucksteeg hat sich in der nordrhein-westfälischen Enquête-Kommission „Zukunft der Erwerbsarbeit“ und aktuell in einer Expertengruppe der sächsischen Staatskanzlei mit den Konsequenzen des demographischen Wandels beschäftigt. Sein Geschäftsbereich bearbeitet in verschiedenen unternehmensnahen Projekten unter anderem die Themen Qualifizierung, lebensbegleitendes Lernen und Work Life Balance.

Jürgen Glaser ist Prokurist und Projektleiter der Clusterentwicklung bei der Wachstumsinitiative Süderelbe AG. Herr Glaser war vor seinem Einstieg bei der Süderelbe AG im Jahr 2005 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) im Arbeitsbereich Stadt- und Regionalökonomie tätig. Dies und seine Tätigkeit als Gutachter im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektor weisen den Ingenieur als Experten auf den Gebieten des Clustermanagements und der regionalen Wirtschaftsförderung aus. In diesem Kontext ist Glaser auch beteiligt an der Entwicklung innovativer Projekte im Bereich der beruflichen Bildung und Weiterbildung.

Dr. Thomas Kania ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Soziales der arbeits-, steuer- und gesellschaftsrechtlich spezialisierten Kanzlei Schlütter Debatin & Bornheim in Köln. Er berät Unternehmen und Führungskräfte deutschlandweit arbeitsrechtlich, insbesondere mit dem Ziel, durch präzise Folgenabschätzung gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Dr. Kania ist Autor zahlreicher Fachpublikationen, u.a. Mitautor des Erfurter Kommentars zum Arbeitsrecht.

Bernd Klemm ist in der Sozietät Lovells als Rechtsanwalt in den Bereichen Arbeits- und Gesellschaftsrecht tätig. Er berät deutsche und ausländische Mandanten zu allen Fragen des Arbeitsrechts, insbesondere im Zusammenhang mit Umstrukturierungsmaßnahmen und Unternehmenskäufen.

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der bundesweit tätigen, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z.B. Tarifwechsel, Haus-TV), Probleme des Betriebsübergangs (§ 613a BGB) sowie die Führung von Einigungsstellen- und Sozialplanverhandlungen. Dr. Kliemt ist außerdem Experte für arbeitsrechtliche Fragen der betrieblichen Internet- und E-Mail-Nutzung. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.

Dr. Gottfried Richenhagen ist im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW Leiter des Grundsatzreferates in

der Gruppe „Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz“ und zugleich Geschäftsführer der Gemeinschaftsinitiative „Gesünder Arbeiten e.V.“. Bekannt wurde Herr Dr. Richenhagen u.a. durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen zum Thema „demographischer Wandel in Unternehmen“. Er hat mitgearbeitet am Memorandum „Demographischer Wandel und Beschäftigung“ der Initiative „Neue Qualität der Arbeit“.

Michael Reher ist seit 2005 stellvertretender Geschäftsführer und Prokurist der gsub Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH in Berlin. Zuvor war er Projektmanager verschiedener Modellprojekte der gsub mbH.

Stefan Rittweger ist seit 1993 Richter am Sozialgericht München und seit 2001 Richter am Bayerischen Landessozialgericht mit Zuständigkeit in Renten- und Krankenversicherungsstreitigkeiten einschließlich der Betriebsprüfungen. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen aufzuweisen zu den Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Bekannt ist sein Kommentar zum Altersteilzeit-Gesetz, Verlag C.H. Beck.

Dr. Christian Schlottfeldt, Rechtsanwalt, ist seit 1998 als Arbeitszeitberater (Kooperationspartner der Arbeitszeitberatung Dr. Hoff Weidinger Herrmann) und Rechtsanwalt auf dem Gebiet der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung und des Arbeits(zeit)rechts tätig. Dr. Schlottfeldt ist Lehrbeauftragter im Fachbereich Arbeitswissenschaft der Universität Hannover und Autor zahlreicher Fachpublikationen (u.a. Mitautor des Handbuchs Arbeitsstrafrecht, Boorberg Verlag, 2002).

Prof. Dr. Gregor Thüsing LL.M. ist Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitsrecht und das Recht der Sozialen Sicherheit an der Universität Bonn. Zuvor war er Leiter des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Sozialrecht und Rechtsvergleichung an der Bucerius Law School in Hamburg.

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Petra Koenen
(Senior-Konferenz-Assistentin)
E-Mail: petra.koenen@euroforum.com

Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

[Kenn-Nummer]

Termin und Ort

22. und 23. November 2006

Mövenpick Hotel Berlin

Schöneberger Straße 3, 10963 Berlin, 030 / 2 30 06-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 22. und 23. November 2006 in Berlin teil

[P1100878M012]

zum Preis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p.P.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.

[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.699,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL IN BERLIN STELLT SICH VOR. Für sein hervorragendes Design mit dem Berliner Immobilien Award ausgezeichnet, überrascht das Mövenpick Hotel Berlin beim Potsdamer Platz in den denkmalgeschützten Siemenshöfen mit 243 Zimmern, 11 multifunktionalen Veranstaltungsräumen und mit einem Feuerwerk an Farben, Formen und unterschiedlichen Materialien. Das Restaurant Hof zwei – in einem der einmalig gestalteten Innenhöfe entstanden – begeistert mit seinem mediterranen Charme und seinem Dach aus Glas, welches sich bei gutem Wetter öffnet. Das Mövenpick Hotel Berlin freut sich Sie am Abend der Veranstaltung in der Anhalter Bar zu einem Drink einzuladen.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 23 [Petra Koenen]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1100878